



Sammlung Theaterzettel

Perikles von Tyrus

Klauß, Karl

1924-10-10

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater

Vorstellung Nr. 35

Freitag, den 10. Oktober 1924

Miete E, Nr. 5

Perikles von Tyrus

Märchenspiel von Shakespeare.
Frei bearbeitet von K. Franz Etkinger
In Szene gesetzt von Francesco Gioli
Bühnenbilder von Heinz Grete
Bühnenmusik von Karl Klauß

Personen:

Antiochus, König von Antiochien	Wilhelm Kolmar
König Perikles, Fürst von Tyrus	Rudolf Wittgen
Lord Helicanus, sein Ratgeber	Georg Köhler
Aleon, König von Tarsus	Hans Godeß
Dionysa, seine Gemahlin	Else von Seemen
Simonides, König von Pentapolis	Ernst Langheinz
Thaisa, seine Tochter	Laura Wagner
Lychorida, deren alte Amme	Elise de Laak
Cerimon, ein Lord aus Ephesus	Willy Birgel
Ein junger Kavalier	Richard Eggarter
Pyrrhachus, Statthalter von Mytilene	Robert Vogel
Ein Kuppler	Karl Neumann-Hoditz
Eine Kupplerin	Julie Sanden
Pistol	Josef Neukert
Marina	* *
Thastar, ein Eunuch	Anton Gängel
Leontin, ein junger Jägermann	Walter Felsenstein
Erster	Fritz Linn
Zweiter } Seemann	Harry Bender
Dritter }	Ernst Sladek
Ein Keger	Franz Bartenstein
Ein Sänger	* *
Ein Seeräuber	Alexander Kökert
Chorus	Elvira Erdmann

Spielwart: Emo Arndt

Die beiden Pausen werden durch Fallen des Hauptvorhanges
angezeigt. — Etwaigen Hervorrufen kann erst am
Stückschluß Folge geleistet werden.

Kassenöffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr

Mittlere Preise.

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.